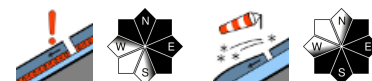


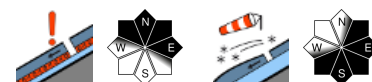
Geringe bis mäßige Lawinengefahr - lokal etwas frischer Tribschnee!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern



Ennstaler Voralpen, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Kasbergblock



Lawinprobleme



Gefahrenstufen





Exposition

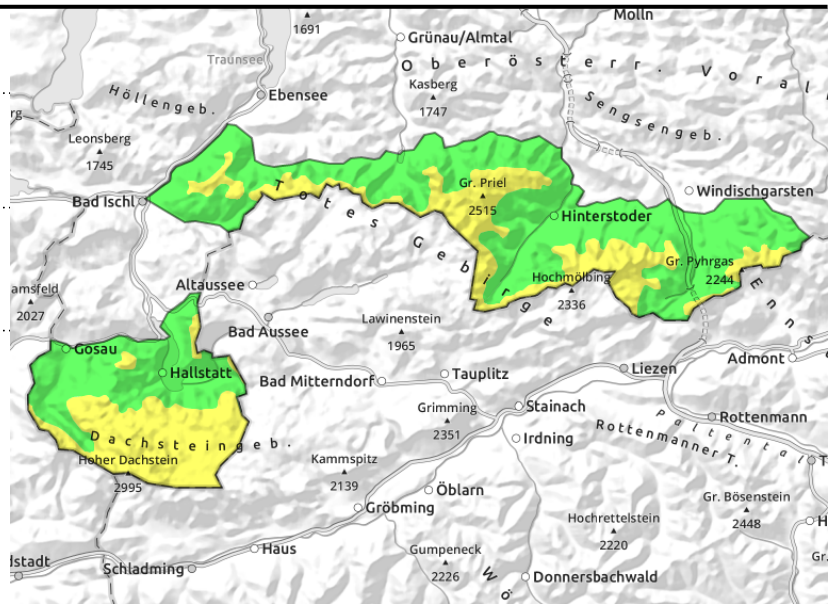


Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



 oberhalb der Waldgrenze

 dünne und kleinräumige
Triebsschneepakete



Mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze!

Zu beachten ist kleinräumiger Triebsschnee vom Sonntag (sehr hoch gelegen und kammnah, dort wo es noch verfrachtungsfähigen Schnee gibt) und durch etwas Neuschnee unter Windeinfluss aus Nordwest können sich kleinere frische Verfrachtungen am Montag bilden. Der Triebsschnee ist zu beachten, der leicht gestört werden könnte. Vor allem in den Schattlagen gibt es im extrem steilen Gelände, vor allem in Rinnen und in Kämmnähe, lokale Gefahrenstellen. Hier können Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit der Abkühlung geht die Gefahr für Gleitschneelawinen aus extrem steilen vergrasten Hängen zurück. Sie können aber nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Am Sonntag könnte sich in sehr hohen Lagen wo nach verfrachtungsfähiger Schnee vorhanden war in Kammnähe etwas frischer Triebsschnee bilden. Zudem kommt noch kleinräumiger Triebsschnee durch etwas Neuschnee und Wind am Montag dazu. Die Bindung der Triebsschneeablagerungen ist nicht immer ausreichend. Die Altschneedecke enthält hochgelegene lokal noch Schwachschichten (eingeschneiter Oberflächenreif) und ältere Triebsschneeablagerungen. In den tiefen und mittleren Lagen ist sie je nach Höhe und Exposition im Inneren unterschiedlich feucht. Mit der Abkühlung gewinnt die Schneedecke an Festigkeit. Die Schneeoberfläche ist überwiegend tragfähig.

Wetter

Am Montag stecken die Bergen meist in dichten Wolken und anfangs schneit es zeitweise. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest. In 1500 m hat es -6 Grad, in 2000 m -10. Am Dienstag scheint auf den Bergen von früh bis spät die Sonne. Hohe Wolkenfelder trüben den sonnigen Eindruck kaum. In 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

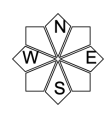
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

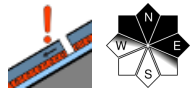


Exposition



20.12.2021

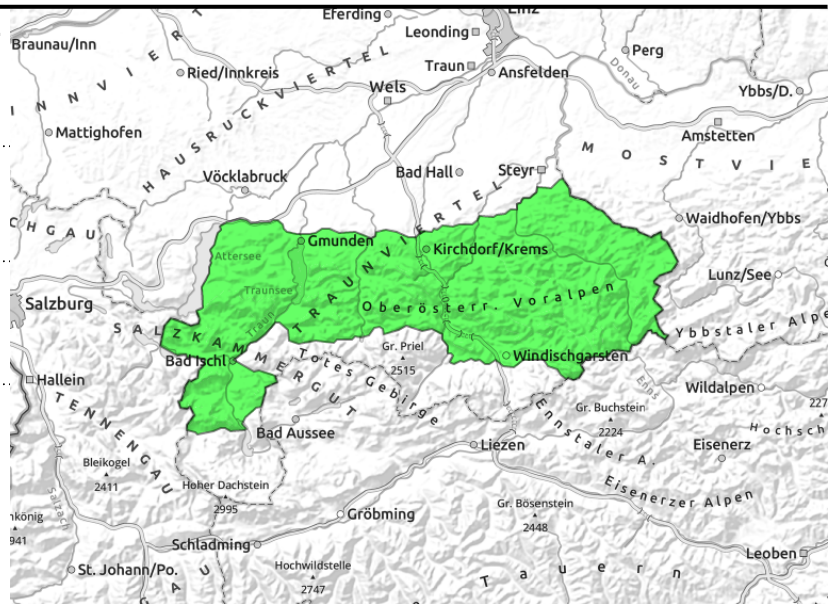
Ennstaler Voralpen, Sengengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Kasbergblock



nur punktuell



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen



Über der Waldgrenze lokal etwas frischer Tribschnee!

Durch etwas Neuschnee unter Windeinfluss aus Nordwest können sich vor allem in Kammnähe kleinräumige frische Tribschneeablagerungen bilden, die zu beachten sind. Die nur kleinen Tribschneeablagerungen könnten leicht gestört werden. Vor allem in den Schattlagen gibt es im extrem steilen Gelände, vor allem in Rinnen und in Kammnähe, lokale Gefahrenstellen. Hier könnten Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit der Abkühlung geht die Gefahr für Gleitschneelawinen aus extrem steilen vergrasten Hängen zurück. Sie können aber nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

In den Kammlagen können sich durch etwas Neuschnee und Wind frische kleinräumige Tribschneeablagerungen bilden, die nicht ausreichend mit der Altschneedecke binden. Die Altschneedecke enthält hochgelegen lokal noch Schwachschichten (eingeschneiter Oberflächenreif) und ältere Tribschneeablagerungen. In den tiefen und mittleren Lagen ist sie je nach Höhe und Exposition im Inneren unterschiedlich feucht. Mit der Abkühlung gewinnt die Schneedecke an Festigkeit. Die Schneeoberfläche ist überwiegend tragfähig.

Wetter

Am Montag stecken die Bergen meist in dichten Wolken und anfangs schneit es zeitweise. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus West bis Nordwest. In 1500 m hat es -6 Grad, in 2000 m -10. Am Dienstag scheint auf den Bergen von früh bis spät die Sonne. Hohe Wolkenfelder trüben den sonnigen Eindruck kaum. In 1500 m um -5 Grad, in 2000 m um -7 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

